



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1928-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 318

Samstag, den 23. Juni 1928

Miete D Nr. 38

Jubiläums- und Abschiedsvorstellung

von

Karl Neumann-Hoditz

Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Karl Neumann-Hoditz
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	{ Marga Dietrich Lotte Betke Cläre Winter
Rosa	
Franziska	
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emiliens Gatte	Raoul Alster
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Hans Barthel <i>K. Harse</i>
Baron von Zinnow	Karl Haubenreißer
Klinkert, Handschuhmacher	Hans Godeck
Frau Klinkert	Elise de Lank
Frau Gieseke	Lene Blankenfeld
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Bum Krüger
Dr. Seiler, Arzt	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Helene Leydenius
Marthe, in Körners Diensten	Lotte Schwarzkopf
Fritz, Schlosserlehrling	Fritz Walter
Lohmann	{ Fritz Linn Josef Renkert
Bartsch	

Ein Dienstmädchen, Schlossergesellen

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum
von 1½ Jahren.

Spielwart: Fritz Walter

Die großen Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Krank: Erna Schlüter, Hans Barthel, Ladislav Vajda

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.